

Beginn 19.30 Uhr

Teilnehmer/-innen siehe Liste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einstimmung

N. Brinks begrüßt die Mitglieder des Pfarreirates. M. Risse leitet die Sitzung mit einer kurzen Besinnung ein.

2. Berichte und Neuigkeiten aus den Gemeinden, dem Verwaltungsausschuß und dem Seelsorgeteam

St. Maria Himmelfahrt

M. Risse gibt einen Rückblick auf die Fastenzeit in St. Maria Himmelfahrt.

Wünschenswert wäre gewesen, in dieser Zeit das Fastentuch zu thematisieren und eine Übersicht aller fünf Gemeinden zu den Fastenzeitaktivitäten zu geben.

Außerdem diskutierte der Gemeindeausschuss über die Bekanntgabe der Zelebranten in den Gemeindenachrichten.

St. Antonius

M. Dräger berichtet, dass St. Antonius für den Liturgieausschuss Frau Judith Unland-Schlebes gemeldet hat.

Das Pfarrfest im Rahmen des Jubiläums findet am 12. Juli 2016 statt.

St. Pankratius

K. Klein-Hitpass spricht im Zuge der Renovierung der Kirche St. Pankratius einen gewissen Optimierungsbedarf bei der Akustik und der Sitzplatzsituation an.

Die Vorbereitung für das gemeinsame Pfarrfest ist unter Beteiligung aller Gemeinden im vollen Gange.

Das Projekt Uganda wird weiterhin von der Gemeinde unterstützt.

Christus König

J. Sonders unterstützt den Wunsch zum Thema „Fastentuch“.

Es gibt eine Goldkommunion in Christus König.

Das gemeinsame Grillfest für den Verwaltungsausschuß, das Seelsorgeteam, den Pfarreirat und der Gemeindeausschüsse findet am 14. August um 19:00 Uhr statt. Um eine Spende von zwei Salaten pro Gemeinde wird gebeten.

Heilig Kreuz

N. Kokert berichtet, die KAB, die Landfrauen, der Kirchenchor und der Gemeindeausschuss Heilig Kreuz gingen gemeinsam den Gemeindekreuzweg. Der Kirchenchor feierte am 7. März sein 25-jähriges Jubiläum. Das diesjährige Gemeindeosterfeuer fand nicht statt. Für das nächste Jahr wird eine neue Feuerstelle gesucht.

Die Agapefeier in der Osternacht im Edith Stein Heim hatte eine große Resonanz. 23 Kinder gehen am 26. April 2015 zur Erstkommunion.

Die Caritas-Kleidersammlung fand am 9/10. April im Edith Stein Heim statt.

Verwaltungsausschuß und Seelsorgeteam

Pfarrer Schneider informiert darüber, dass im November die Neuwahl des Kirchenvorstandes ansteht, insgesamt 16 Mitglieder sind zu wählen, mindestens 17 Kandidaten (besser mehr) sollten auf der Wahlliste stehen.

Das Kreuz von St. Pankratius muss aus Standsicherheitsgründen restauriert werden.

Außerdem gibt es einige Leckagen im Dach, die ausgebessert werden müssen.

Die Kosten für die Renovierung der Kirche sind noch nicht vollständig abgerechnet, der Kostenrahmen ist bisher eingehalten worden.

Pfarrer Schneider bedankt sich beim Pfarreirat für die Anteilnahme am Tod seiner Mutter.

3. Aktuelles „Gemeindeübergreifendes Projekt“

Das Projekt Kleiderkammer ist gut angelaufen - so H. Grunden -, es gab hierzu ein positives Feedback. Eine „Spitze“/Führung muss sich noch herausbilden. Alle Gruppen sollen sich noch einmal vor den Sommerferien treffen, der Pfarreirat möchte in irgendeiner Form „Danke sagen!“. H. Grunden nimmt das mit in die Gruppen. Das nächste gemeinsame Projekt soll in der 2. Jahreshälfte auf den Weg gebracht werden.

4. Vorgehensweise „Lokaler Pastoralplan“

Das Bischöfliche Generalvikariat Münster informiert in einem Brief die Pfarrer über die Entwicklungen rund um den Pastoralplan und ermutigt diese, sich daran zu beteiligen. Pfarrer Schneider verteilt diesen Brief (Anhang 1) in Kopie an alle Pfarreiratsmitglieder und wirbt darum, den Pastoralplan auf lokale Ebene nun runterzubrechen und zu entwickeln. Der „jeweilige lokale Pastoralplan soll eine stimmige Verbindung zwischen den drei Schritten Sehen – Urteilen – Handeln herstellen und die Relevanz für zukünftige Entscheidungen im Kontext Immobilien, Personal und Investitionen“ (Zitat Brief, Anlage 1) verdeutlichen.

Der Pfarreirat beschließt, sich dazu auf den Weg zu machen!

Für die Entwicklung/Erstellung des lokalen Pastoralplans ist eine Steuerungs-/Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die eine Beraterunterstützung vom Kreisdekanat erhält. Die Gruppe soll etwa 8 Mitglieder haben. Jeder, der an der Erstellung mitwirken möchte, soll sich bis zur nächsten Pfarreiratssitzung am 16.06.2015 bei S. Joosten

melden. Auch interessierte Gemeindemitglieder außerhalb der Gremien der Gemeinden sind willkommen.

5. Feedback zur Fortbildungsmaßnahme „Talente entdecken und fördern“

Die o. g. Fortbildungsveranstaltung hat die Erwartungen nicht ganz erfüllt (M. Risse, N. Brings). Positiv war insbesondere der Erfahrungsbericht von St. Mauritiz zur Erstellung ihres lokalen Pastoralplanes.

6. Zufriedenheitsstudie „Bistum Münster“

M. Leimbach gibt einen Überblick zur o. a. Studie (Anhang 2) und entwickelt hierzu Fragen, die auch für unsere Pfarrei eine Relevanz haben könnten:

- Was bedeuten diese Ergebnisse und die Deutungen für die Pfarrei Maria Frieden?
- Ist eine Sozialraumanalyse notwendig, oder können wir auf vorliegende Analysen der Stadt Hamminkeln zurückgreifen?
- Haben wir ein breites liturgisches Angebot?
- Gehen wir auf die Menschen unter 25 zu?
- Sind die Caritasberatungsangebote ein Teil der Pfarrei oder der Firma Caritas?
- Ist unser Seelsorgeteam nah genug bei den Menschen oder schätzen sie das Volk Gottes auch falsch ein?
- Ist eine dauernde Evaluation und Prozesskontrolle im pastoralen Bereich überhaupt möglich?
- Was können wir verändern?

Die Berücksichtigung dieser Fragen soll im Rahmen der Entwicklung des lokalen Pastoralplanes erfolgen!

7. Patronatsfest Maria Frieden (welches Datum?)

Der Pfarreirat schlägt als mögliches Datum für ein Patronatsfest den 1. Advent quasi als „Geburtstag“ der Pfarrei vor. Die Mitglieder sind gebeten, in ihren Gemeindeausschüssen dazu ein Meinungsbild einzuholen.

8. Termine

5. Juli 120 Jahre Kirchweih St. Maria Himmelfahrt

26. April Flötenkonzert St. Pankratius

9. Verschiedenes

Am 8. Mai ist Redaktionsschluss für unseren Pfarrbrief. Themenvorschläge sind stets willkommen.

Spendenaufruf von 5 Kuchen je Gemeinde für unser gemeinsames Pfarrfest.

Hamminkeln-Mehrhoog, 27.04.2015

Gez. Norbert Kokert